

Woher kommt der Honig?

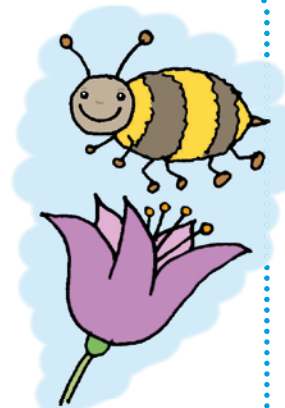


Olli und Molli haben die Doktor-Dittrich-Schule in Pegnitz besucht. Dort lernen die Kinder, wie Honig gemacht wird!

1. Herr Eckstein ist Imker. Er zeigt den Kindern, wie Honig entsteht. Die Kinder setzen einen Hut mit Schleier auf, damit sie nicht gestochen werden.



2. Dann erklärt Herr Eckstein den Kindern, dass sie möglichst leise sein sollen. Denn Bienen mögen keinen Lärm!



3. Herr Eckstein öffnet den Bienenstock. Er erzählt, dass jedes Bienenvolk eine Königin hat. Die Königin ist viel größer als alle anderen Bienen.



4. Herr Eckstein holt die Bienenkönigin aus dem Bienenstock und markiert sie mit einem grünen Stift.



5. Jetzt zündet Herr Eckstein seine Imkerpfeife an. In der Pfeife stecken Holzspäne. Der Rauch verhindert, dass die Bienen stechen.

Text aus: OLLI UND MOLLI 3/2017. Text von Bobby Kastenhuber, Illustrationen: Jürgen Dressel, Fotos: Shutterstock (2), Fotolia (2)

6. Im Bienenstock befinden sich die Bienenwaben. Die Waben sind sechseckige Zellen aus Wachs, die die Bienen selbst herstellen. Da hinein füllen die Bienen Nektar und Blütenstaub.



7. Die volle Wabe verschließen die Bienen mit einer Schicht Wachs. Man sagt, dass die Wabe nun „verdeckelt“ ist.

Hm,
lecker!



8. Um Honig herzustellen, wird der Rahmen mit den vollen Bienenwaben zuerst in eine Plastikkiste gelegt. Dort wird die Wachsschicht entfernt.



9. Als Nächstes werden die Waben in die Schleuder gestellt. Die Schleuder dreht sich schnell. Sie presst den Honig aus den Waben heraus.



10. Ganz unten lässt sich die Schleuder öffnen. Dort fließt der fertige Honig heraus ... und auf ein gebuttertes Brötchen!

Das Quiz: Honigbienen



Wenn du den Text aus der Zeitschrift OLLI UND MOLLI gelesen hast, kannst du diese Fragen beantworten!

1. Wo leben Honigbienen?

- ☐ **B** im Bienenstab
☐ **P** im Bienenstock
☐ **H** in der Bienenhütte

2. Wie nennt man einen Menschen, der Bienen hält und Honig erntet?

- ☐ **F** Imker
☐ **E** Tierpfleger
☐ **I** Bienenwärter

3. Wie nennt man die größte Biene im Stock?

- ☐ **O** Bienenpräsidentin
☐ **N** Bienenkanzlerin
☐ **E** Bienenkönigin



4. Was füllen Bienen in die sechseckigen Waben?

- ☐ **S** Blütenblätter und Stängel
☐ **I** Nektar und Blütenstaub
☐ **G** Ameisen und Grashüpfer

5. Womit verschließen die Bienen eine volle Wabe?

- ☐ **F** mit Wachs
☐ **U** mit Gras
☐ **P** mit Zement



6. Wie holt der Imker den Honig aus den Waben?

- ☐ **E** mit einer Schleuder
☐ **N** mit einem Teelöffel
☐ **G** mit einer Pinzette

Trage die Lösungsbuchstaben zu den Fragen 1 bis 6 hier ein. Dann erfährst du, womit ein Imker die Bienen beruhigt. **Mit einer ...**

1	2	3	4	5	6

So macht man Honig!

Verbinde die Bilder mit den Texten!



1.



A Der Imker stellt die Rahmen in die Schleuder. Dann schaltet er die Schleuder an.

2.



B Bienen fliegen von Blüte zu Blüte. Sie sammeln Nektar und Blütenstaub.

3.



C Der Honig wird aus den Waben geschleudert. Er fließt unten aus der Schleuder heraus.

4.



D Der Imker nimmt den Rahmen mit den Bienenwaben. Er entfernt die Wachsschicht.

5.



E Bienen füllen Nektar in eine Wabe. Der Nektar wird zu Honig. Die Bienen verschließen die Wabe mit Wachs.

Die Honigbiene

Augen

Bienen sehen sehr gut. Sie sehen anders als wir Menschen. Ein Auge besteht aus vielen tausend Einzelaugen.

Flügel

Mit ihnen fliegt die Biene. Sie ist etwa 20 km/h schnell.

Honigmagen

Aus dem Nektar entsteht der Honig. Die Biene sammelt ihn im Honigmagen.

Fühler

Die Fühler sind beweglich. Die Biene tastet, riecht und schmeckt mit den Fühlern.

Rüssel

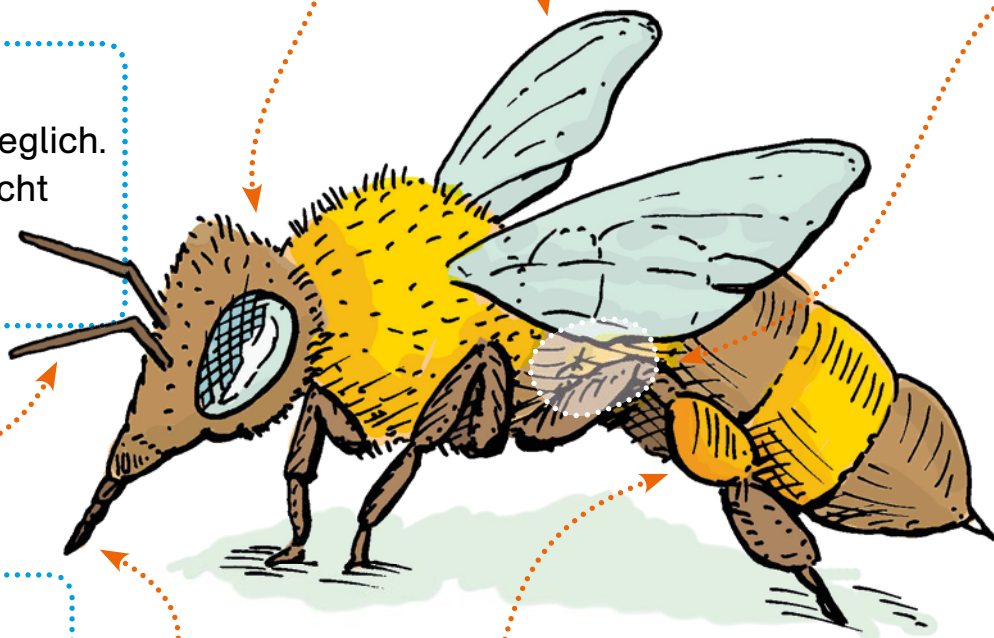
Mit dem Rüssel saugt die Biene Nektar aus den Blüten.

Körbchen

An den Hinterbeinen haben die Bienen ein Körbchen. Darin sammeln sie Blütenstaub. Man nennt ihn Pollen.

Stachel

Eine Biene sticht zu, wenn sie in großer Gefahr ist.



Lösungen:

Seite 3:

Lösungswort: **PFEIFE**

Seite 4:

1. → B

2. → E

3. → D

4. → A

5. → C